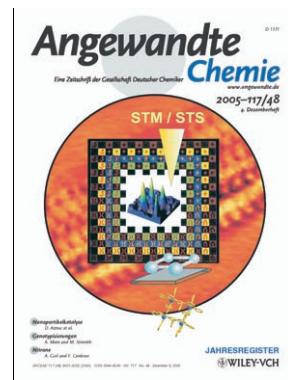


# Titelbild

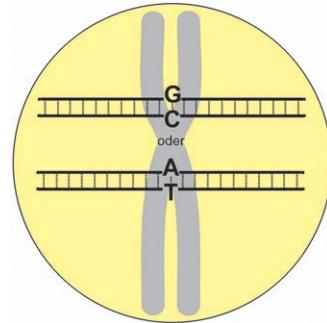
Mohammad Sahabul Alam, Stefan Strömsdörfer, Viacheslav Dremov,  
Paul Müller,\* Jens Kortus, Mario Ruben\* und Jean-Marie Lehn\*

„*I find in the square* specific settings, divisible areas, number structures, possibilities of time, measure and rhythm as well as the essential form of color which can be placed in the square to interplay with number forms.“ Dieser Ausspruch von Alfred Jensen (zu sehen ist sein Gemälde „The River Diagram“) kann auch für Arbeiten zu molekularen Quadraten gelten. So zeigen M. Ruben, J.-M. Lehn und P. Müller in der Zuschrift auf S. 8109 ff. die spektroskopische Zerlegung eines molekularen Quadrats in Regionen unterschiedlicher elektronischer Eigenschaften durch STM/STS.



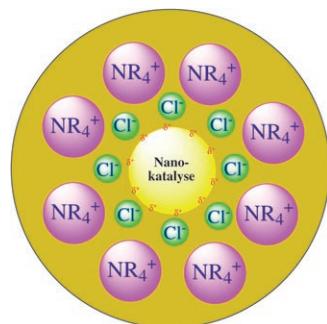
## Genotypisierung

Moderne Verfahren zur Detektion von Einzelnucleotid-Polymorphismen verbinden in einem geschlossenen Gefäß die Amplifizierung mit der Analyse in einem einzigen Arbeitsschritt. Davon berichten A. Marx und M. Strerath in ihrem Kurzaufsatz auf S. 8052 ff.



## Nanopartikelkatalysatoren

Die Anwendung katalytischer Metallnanopartikel hat sich zu einem zentralen Forschungsthema an der Schnittstelle zwischen Materialwissenschaften und organischer Synthese entwickelt. Aktuelle Entwicklungen und Konzepte fassen D. Astruc et al. im Aufsatz auf S. 8062 ff. zusammen.



## Binäre Actinoidazide

In der Zuschrift auf S. 8086 ff beschreiben M.-J. Crawford und Mitarbeiter die Synthese und Struktur von (Bu<sub>4</sub>N)<sub>3</sub>[U(N<sub>3</sub>)<sub>7</sub>]. Das U(N<sub>3</sub>)<sup>3-</sup>-Ion ist das erste homoleptische Azid eines Actinoids sowie das erste strukturanalytisch charakterisierte Heptaazid.

